



- I. per E-Mail
An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 18 - Untergiesing-
Harlarching
Herrn Sebastian Weisenburger

s.weisenburger@muenchen.de

25.07.2022

**Spielplatzversorgung im 18. Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03884 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlarching vom 26.04.2022**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Weisenburger,

im oben genannten Antrag bitten Sie um eine Auskunft über die aktuelle Spielplatzversorgung im Stadtbezirk 18 Untergiesing-Harlaching. Des Weiteren bitten Sie um eine Information darüber wie sich die Versorgung mit Spielplätzen in den kommenden Jahren unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung und der geplanten Bauprojekte weiterentwickeln wird.

Wir haben uns für eine umfassende Beantwortung Ihrer Fragen mit dem Baureferat abgestimmt.

Aktuelle und zukünftige Versorgung mit Spielflächen

Das Baureferat betreibt derzeit 21 Spielplätze für Kleinkinder, Schulkinder und/oder Jugendliche in Untergiesing-Harlaching. Neu hinzugekommen ist vor wenigen Tagen ein 22. Spielplatz an der Candidstraße, der im Rahmen des Erschließungsträgerprojektes „LIVING ISAR“ auf dem ehemaligen Osramgelände gebaut wurde und vorwiegend für Schulkinder konzipiert ist.

Alle Spielplätze sind in einem verkehrssicheren Zustand. Notwendige Wartungs- und Reparaturmaßnahmen werden umgehend veranlasst. Bei vier Spielplätzen (Isarauen westlich der Hellabrunner Str., Isarauen Freizeitzentrum, Paula-Herzog-Weg, Miesbacher Platz) ist in den nächsten fünf Jahren der Austausch einzelner Spielgeräte geplant. Beim Spielplatz an der Bad-Wiessee-Straße (Hochkalterspielplatz) soll bis 2023 eine neue Doppelschaukel eingebaut werden.

Ferner soll die vorhandene alte Skateanlage an der Wörnbrunner Str. saniert werden. Das

Projekt, das dem BA-Unterausschuss bereits vorgestellt wurde, befindet sich in der Vorbereitung zum BA-Beschluss und könnte, Beschlussfassung und Genehmigung der Finanzierung vorausgesetzt, im Frühjahr 2023 realisiert werden. Außerdem soll der Spielplatz „Am Entenweiher“ in den Isarauen nördlich der Candidstraße nach Antrag des Bezirksausschusses modernisiert und verschönert werden. Ebenso ist eine Aufwertung und Umgestaltung des Spielplatzes „Am Hohen Weg“ geplant. Die Termine für Baubeginn bzw. Fertigstellung sind für beide Projekte noch nicht festgelegt.

Zur Veranschaulichung der Spielplatzversorgung erhalten Sie ergänzend zu diesem Schreiben einen Auszug aus dem Spielflächenversorgungsplan für den Stadtbezirk 18 für die Altersgruppen der Kleinkinder (0 bis 5 Jahre), der Schulkinder (6 bis 11 Jahre) und der Jugendlichen (12 bis 17 Jahre).

Der Spielflächenversorgungsplan zeigt zum einen die verschiedenen öffentlichen Spielflächen, die für die einzelnen Altersgruppen zur Verfügung stehen, und zum anderen die Versorgung der Einwohner*innen in den einzelnen Wohnblöcken mit öffentlichen Spielflächen für die einzelnen Altersgruppen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit vom Wohnort aus (Kleinkinder: 200 m¹, Schulkinder: 500 m, Jugendliche: 1.000 m). Neben den auf den Kartenausschnitten ersichtlichen Grünflächen gibt es weitere, die durch die vorrangige Darstellung der Versorgungsgrade nicht ersichtlich sind. Weitere Informationen zum Spielflächenversorgungsplan können Sie der Sitzungsvorlage 14-20 / V 0671 entnehmen.

Planung von Spielflächen

Im Rahmen von Bebauungsplanverfahren werden öffentliche Spielflächen in dem Umfang berücksichtigt und der flächenmäßige Nachweis geprüft, wie sie zur Versorgung der neuen Einwohner*innen ursächlich erforderlich werden.

Das Baureferat (Gartenbau) ist für den Unterhalt und Betrieb der öffentlichen Spielplätze zuständig und saniert und modernisiert diese Spielplätze. Das Baureferat ist auch zuständig für den Neubau von Spielplätzen (Umsetzung, Gestaltung und Ausstattung der geplanten Spielflächen im Detail). Der Bedarf an neuen Spielplätzen ist gemäß

Spielflächenversorgungsplan insbesondere in den dichten urbanen Stadtquartieren besonders hoch. Eine Deckung dieser Bedarfe durch Ergänzung mit neuen Spielplätzen in bestehenden öffentlichen Grünanlagen ist mangels Flächenverfügbarkeit in der Regel nicht möglich. Neue Spielplätze sind daher beinahe ausschließlich im Zuge von städtebaulichen Entwicklungen realisierbar, bei welchen auch neue öffentliche Grünflächenareale geschaffen werden.

Ein aktuelles Beispiel stellt der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2088 für das ehemalige Osräm-Gelände dar. Dieser sieht beispielsweise eine öffentliche Grünfläche mit einem Spielplatz vor. Die Nutzung dieser Erholungs- und Spielfläche ist für alle, d.h. für die neue Bewohnerschaft sowie die Allgemeinheit, möglich.

Durch Erweiterungs- und Aufwertungsmaßnahmen an Spielflächen in den angrenzenden Isarauen, die aufgrund der neuen Bewohnerschaft aus dem Planungsgebiet resultieren, werden die Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten unter anderem auch für Jugendliche deutlich verbessert.

1 Bei der Altersgruppe der Kleinkinder wurde ein Eigenversorgungsanteil auf Privatgrund je nach Strukturtyp berücksichtigt. Bei den entsprechenden Wohntypen wurden festgelegte Prozentsätze angerechnet, da dort in der Regel über das Baurecht eine wohnungsnaher Versorgung gewährleistet ist, die nicht auf öffentlichen Flächen angeboten werden kann.

Die öffentlichen Grünflächen, die im Rahmen von Bebauungsplanverfahren entstehen, bieten im jeweiligen Stadtteil neue Erholungs- und Spielflächen für alle und tragen so zu einer besseren Versorgungssituation bei.

Bevölkerungsentwicklung

Die Entwicklung der Anzahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in den Jahren bis 2040 wird im Rahmen der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose des Referats für Stadtplanung und Bauordnung alle 2 Jahre ermittelt. Entsprechend der kleinräumigen Prognose wird die Gesamtzahl der Einwohner*innen bis zum Jahr 2040 im Stadtbezirk 18 abnehmen. In den Altersgruppen der Kleinkinder und der Schulkinder sind zunächst sinkende Kinderzahlen zu erwarten, die ab ab dem Jahr 2030 bzw. 2035 wieder leicht ansteigen. Für die Altersgruppe der Jugendlichen sowie der Einwohner*innen ab 18 Jahren hingegeben ist eine rückläufige Entwicklung zu erwarten. Die genauen prognostizierten Entwicklungen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

		Einwohner Jahresende 0- bis 5-Jährige	Einwohner Jahresende 6- bis 11-Jährige	Einwohner Jahresende 12- bis 17-Jährige	Einwohner Jahresende ab 18-Jährige	Einwohner Jahresende gesamt
Jahr	2019	2.888	2.308	2.155	46.820	54.171
	2025	2.745	2.284	2.170	45.615	52.814
	2030	2.454	2.122	2.089	44.228	50.892
	2035	2.527	2.026	2.063	43.996	50.613
	2040	2.583	2.096	1.961	43.886	50.526

Tabelle 1: Entwicklung der Bevölkerungszahlen (Wohnberechtigte Bevölkerung) im Stadtbezirk 18 entsprechend der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 (Februar 2021, Basisjahr der Prognose 2019, angenommene Bautätigkeit zum 23.02.2021).

Wir hoffen, wir konnten mit unseren Ausführungen Ihre Fragen beantworten.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen